



## HEAVEN 42

### Igepa lässt Papier weiter produzieren

Die Stilllegung der Papiermaschine bei der *Feldmuehle* hat auch Konsequenzen für das Premiumpapier *Heaven 42*, das bis zum Jahreswechsel 2017/2018 von der *Papierfabrik Scheufelen* hergestellt wurde. Nach deren Insolvenz im Januar 2018 erwarb die *Igepa group* die Marken- und Vertriebsrechte an *Heaven 42* und ließ das Papier nach Original-Rezeptur bei der *Feldmuehle* herstellen. Nach deren erneuter Insolvenz und der Stilllegung der Papiermaschine für grafische Papiere wird das die Premiummarke nun von einer anderen, nicht näher benannten Papierfabrik hergestellt.  
> [www.igepagroup.com](http://www.igepagroup.com)



## SCHEUFELN Investoren setzen auf Graspapier

Die *Papierfabrik Scheufelen GmbH* in Lenningen hat weitere Investoren für ihr Graspapier-Konzept gewonnen. Wie es in einer Mitteilung heißt, glauben Investoren an das Potenzial von Papieren aus Graspfasern und hätten daher in die Papierfabrik investiert. Dies habe zu einer »signifikanten Erhöhung des Eigenkapitals« geführt. Nähere Angaben machte das Unternehmen nicht. Das neue Kapital soll für den Ausbau der Graspapier-Produktion eingesetzt werden. Das Papier kann für die Herstellung von Notizblöcken, Büchern und Schreibpapier sowie für Verpackungen (Wellpapp- und Faltschachteln) eingesetzt werden und zu einer Alternative für aus Plastik hergestellte Produkte werden. Bei der Herstellung aus Graspasern werden nach Angaben von *Scheufelen* 50% weniger Kohlenstoff, Energie und Chemikalien eingesetzt, was im Vergleich zur Papierherstellung mit aus Holz gewonnener Zellulose eine Ersparnis von etwa 6.000 Liter Wasser pro Tonne Fasermaterial bedeute.

> [www.scheufelen.com](http://www.scheufelen.com)



Wil-Uzwil-Flawil-Hinterthurgau

Wiler Zeitung  
9501 Wil  
071/ 913 28 28  
[www.wilerzeitung.ch](http://www.wilerzeitung.ch)

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 10'885  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Seite: 17  
Fläche: 55'614 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 1094449  
Themen-Nr.: 777.002

Referenz: 72208934  
Ausschnitt Seite: 1/2

## Keine Probleme mit dem Altpapier

**Bazenheid** Die Preise für Altpapier und Karton auf dem Weltmarkt sind zusammengebrochen. Während Länder wie die USA stöhnen und Karton zum Teil auf Deponien entsorgen, gibt es in der Region Wil keine Probleme. Auch dank der Sammeldisziplin.



Der ZAB führt jährlich gegen elf Tonnen Altpapier und Karton der Wiederverwertung im Inland und dem grenznahen Ausland zu. Bild: Nana do Carmo

**Hans Suter**  
[hans.suter@wilerzeitung.ch](mailto:hans.suter@wilerzeitung.ch)

«Die Sammeldisziplin ist sehr gut, Papier und Karton werden sauber getrennt bereitgestellt», lobt Geschäftsführer Claudio Bianculli die Haushalte im Einzugsgebiet des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB). Vergangenes Jahr führte der ZAB fast 11 000 Tonnen Altpapier und Altkarton der Wiederverwertung in der Papierfabrik Perlen AG in Perlen beziehungsweise der Kartonagenfabrik Model in Weinfelden und einigen Betrieben im grenznahen Ausland zu. Das Ma-

terial stammt aus den Sammlungen, die der ZAB im Auftrag der Gemeinden durchführt, sowie von Privatpersonen, die es direkt an einer Easydrive-Sammelstelle abgeben.

### Gemeinden erhalten 70 Franken pro Tonne

Ein gutes Geschäft im betriebswirtschaftlichen Sinn sei es zwar nicht, sagt Claudio Bianculli. Dennoch rechnet es sich, ökonomisch und vor allem ökologisch. Mit den Erlösen liessen sich einerseits die Aufwendungen des ZAB decken und preisliche

Marktschwankungen ausgleichen. «Andererseits können wir den Gemeinden 70 Franken pro Tonne Altpapier und Karton vergüten.»

Gesammelt wird mit den Kehrortfahrzeugen des ZAB. Spielt da die Vermischung von Papier und Karton keine Rolle? «Es ist wichtig, dass Papier und Karton getrennt an den Sammelstellen bereitgestellt werden», betont Claudio Bianculli. Zwei Sammeltouren durchzuführen, lohne sich aber nicht. Deshalb

# WILER ZEITUNG

Abgabe für Wil-Uzwil-Flawil und den Hinterthurgau [www.tagblatt.ch](http://www.tagblatt.ch)

Wil-Uzwil-Flawil-Hinterthurgau

Wiler Zeitung  
9501 Wil  
071/ 913 28 28  
[www.wilerzeitung.ch](http://www.wilerzeitung.ch)

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 10'885  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 17  
Fläche: 55'614 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 1094449  
Themen-Nr.: 777.002

Referenz: 72208934  
Ausschnitt Seite: 2/2

würden Papier und Karton jeweils gleichzeitig mitgenommen. Beim Beladen komme das Papier auf die eine, der Karton auf die andere Seite des Laderaums. Entsprechend werde das Fahrzeug im Sortierwerk entladen und das getrennte Material für den späteren Transport in die Recyclingfabriken zwischengelagert. Laut Bianculli besteht das Sammelgut in der Regel zu etwa 75 Prozent aus Altpapier und zu 25 Prozent aus Karton.

## Folgen in der Region noch kaum spürbar

Während es auf dem Weltmarkt seit dem Inkrafttreten restriktiver Einfuhrbeschränkungen Chinas auf dem Weltmarkt ein Überangebot gibt und die Preise ins Bodenlose gesunken sind, findet Claudio Bianculli in der Schweiz einen intakten Markt vor. «Es gibt aber Anzeichen, dass die Papierfabriken grössere Mengen an Altpapier verarbeiten könnten», sagt Claudio Bianculli. Seines Erachtens hängt dies mit den gesunkenen Auflagen der Qualitätszeitungen und den geringeren Umfängen der Gratiszeitungen zusammen. Beim Karton da-

gegen nehme die Sammelmenge zu. «Ich nenne das den Zalando-Effekt», sagt Bianculli in Andeutung auf das ungebremsste Wachstum von Online-Einkäufen, die den einheimischen Detailhändlern das Leben schwer machen.

Gemäss einem Artikel der «NZZ am Sonntag» ist Altpapier, das in der Schweiz als Rohstoff für die Produktion von neuem Papier benutzt wird, vom globalen Preiserfall nicht betroffen. Beim Altkarton sei der Preiserfall zwar deutlicher, die Folgen aber noch wenig spürbar.



## PAPIER UND DRUCKFARBEN Nächste Runde bei den Preiserhöhungen

Es gibt offensichtlich keine Ruhe bei den Preisen für Verbrauchsmaterialien: Aufgrund der Ankündigungen weiterer Preissteigerungen seitens der Papierindustrie werden die *Papier Union* und *Antalis* ihre Preise Anfang 2019 erneut anpassen. Das ist die dritte Preiserhöhung innerhalb eines Jahres. Sie sollen bis zu 8% betragen und sich auf das gesamte Sortiment beziehen.

Auch der Druckfarbenhersteller *Siegwerk* (Siegburg) hat eine Erhöhung der Preise für alle Verpackungsdruckfarben und -lacke ab dem 1. Februar 2019 angekündigt. Grund seien die gestiegenen Rohstoffpreise für UV-Monomere, Acrylharze, Pigmente, Spezialadditive und Photoinitiatoren.

- > [www.antalis.de](http://www.antalis.de)
- > [www.papierunion.de](http://www.papierunion.de)
- > [www.siegwerk.com](http://www.siegwerk.com)



## DS SMITH: rachat de l'espagnol Europac

Le fabricant britannique d'emballages en carton DS Smith a annoncé mercredi avoir conclu le rachat de l'espagnol Europac, pour 1,9 milliard d'euros. DS Smith a indiqué dans un communiqué avoir bouclé cette opération, qui avait été annoncée en juin dernier et obtenu mi-novembre le feu vert de la Commission européenne. DS Smith, qui s'est renforcé en 2017 aux Etats-Unis via une acquisition, va avec ce rachat monter en puissance en Europe de l'Ouest, en particulier en France. Présent dans 37 pays et employant 28.500 personnes, DS Smith est un des principaux fournisseurs d'emballages en Europe pour le géant américain Amazon. – (afp)